

LUKIAN

MIT DEM SEGELSCHEIFF ZUM MOND

OLIM Tages stach EGO AB den Säulen des Herakles in See ET steuerte bei günstigem Wind in den westlichen Ozean. Veranlassung meiner Reise ERAT, daß EGO NIHIL Gescheiteres zu FACERE hatte, ATQUE der Zweck, daß EGO CUPIDUS FUI, RES NOVAS VIDERE ET herauszufinden, UBI das Weltmeer endet ET was für Menschen jenseits davon HABITARE. QUARE hatte EGO die zu einer so weiten Seereise erforderlichen Vorräte an Lebensmitteln und Trinkwasser an Bord genommen ET MIHI fünfzig SOCIOS ausgesucht, die gleichen Sinnes ERANT. Außerdem hatte EGO ME reichlich CUM ARMIS versehen ET für einen hohen Sold den OPTIMUM Steuermann angeheuert. NAVIS MEA ERAT ein Schnellsegler, SED doch so groß ET stark gebaut, daß es zu einer langen ET gefahrvollen Fahrt taugte.

Einen Tag und eine Nacht NAVIGAVIMUS vor stetigem Wind. Solange das Land noch sichtbar ERAT, trieb er NOS NON eben schnell auf die hohe See hinaus. DIE SECUNDO AUTEM nahm der Wind bei Sonnenaufgang an Heftigkeit zu. Die See ging hoch, Dunkelheit brach herein, ATQUE ERAT NOBIS NON einmal möglich, die Segel einzuholen. DEBEBAMUS NOS also dem Wind überlassen ET wurden neunundsiebzig Tage lang vom Sturm umhergejagt. Am achtzigsten Tag brach SUBITO SOL hervor. NON fern von uns ASPEXIMUS eine ALTAM, dichtbewaldete INSULAM. Da der Sturm sich gelegt hatte, ERAT die Brandung NON IAM heftig. NOS landeten, stiegen aus ET sanken erschöpft zu Boden. Eine gute Weile MANSIMUS so IACERE, froh, nach den harten Strapazen RURSUS festes Land unter uns zu spüren.

NOS übernachteten am Strand. Am nächsten Morgen liefen wir bei mäßigem Wind wieder aus. Gegen Mittag, wir hatten INSULAM IAM EX OCULIS verloren, packte SUBITO ein Wirbelwind NAVEM, schleuderte EAM viele Male mit entsetzlicher Geschwindigkeit im Kreis herum ET riß EAM dann wohl dreitausend Stadien (ungefähr 577 km) hoch in die Lüfte. Der Sturm blies NAVEM NOSTRAM NON wieder auf das Meer hinab, SED ließ EAM in der Höhe schweben. ITA NAVIGAVIMUS mit vollem Wind in den Wolken dahin.

Sieben Tage ET ebenso viele Nächte hatte diese Fahrt gedauert, da ASPEXIMUS am achten Tag in der Luft eine Art TERRAM. Sie glich einer MAGNAE, glänzenden, kugelförmigen INSULAE, die ein VALDE CLARUM LUMEN um sich her verbreitete. Wir steuerten auf sie zu, gingen vor Anker ET stiegen aus. Als wir uns IN INSULA umsahen, fanden wir, daß EA bewohnt ET beackert war. DIE VIDIMUS NIHIL Auffälliges. Sobald AUTEM die NOX anbrach, zeigten sich in der Nähe noch INSULAE ALTERAE, einige größer, andere kleiner, ET OMNES leuchteten wie Feuer. Tief unter uns ASPEXIMUS TERRAM ALTERAM, CUM URBIBUS FLUMINIBUSQUE, CUM MARIBUS ET SILVIS ET MONTIBUS. NOS nahmen an, daß ID die unsrige sei.

VOLEBAMUS NUNC INSULAM weiter erkunden. Dabei stießen NOS auf eine Anzahl Pferdegeier, wie sie IBI genannt werden, und wurden STATIM AB IIS festgenommen. Die Pferdegeier SUNT VIRI, die auf riesigen Geiern reiten, gerade so, wie wir es auf Pferden zu tun gewohnt sind. Die Geier HABENT meistens drei Köpfe. Wie gigantisch II SUNT, kann man daran ermessen, daß jede ihrer Schwungfedern länger ET dicker EST QUAM der Mast eines MAGNI Kornschiffes. IIS Pferdegeiern war der Befehl erteilt, über dem ganzen Land umherzufliegen ET jeden ALIENUM, den sie antrafen, AD REGEM DUCERE. NOS QUOQUE mußten uns das gefallen lassen. Als REX NOS VIDEBAT, schloß er aus unserer Kleidung, was für Landsleute wir wären, denn er begrüßte NOS CUM IIS VERBIS: »ALIENI, ihr seid wohl Griechen?« Da NOS das bejahten, fuhr er fort: »Wie habt ihr es nur fertiggebracht, den gewaltigen Luftraum zu durchheilen, der INTER VESTRAM ET NOSTRAM TERRAM liegt?«

NARRAVIMUS, wie sich unsere abenteuerliche Fahrt abgespielt hatte. TUM NARRAVIT seine eigene Geschichte ET versicherte, er sei ebenfalls ein HOMO ET heiße Endymion. OLIM sei er im Schlaf A TERRA NOSTRA entführt, auf diese hier versetzt ET bald darauf zu ihrem REGEM gemacht worden. TERRA SUA AUTEM erscheine NOBIS dort unten als Mond. Er hieß uns guten Mutes sein ET nichts Arges zu TIMERE. Wir würden RES OMNES erhalten, was wir nötig hätten. »ET SI EGO BELLUM glücklich beendet habe«, setzte er hinzu, »den EGO soeben CONTRA INCOLAS SOLIS INCIPIO, sollt ihr bei mir das angenehmste Leben genießen.«

INTERROGAVIMUS, wer denn seine HOSTES seien ET was zu dem Streit geführt habe. RESPONDIT: »Phaeton, REX INCOLARUM SOLIS – NAM SOL EST ebenso bewohnt QUAM der Mond -, führt IAM DIU Zeit NOBISCUM BELLUM, ET zwar aus folgendem Grund: Ich hatte OLIM den Entschluss gefasst, die Ärmsten IMPERII MEI als Siedler auf den Morgenstern zu MITTERE, der damals noch öde ET unbewohnt ERAT. Phaeton VOLEBAT das aus Mißgunst NON zulassen. Er verstellte meinen Siedlern mit einem Haufen Pferdeameisen den Weg. Da NOS auf diesen Angriff NON gefaßt ET schlecht ausgerüstet waren, DEBUIMUS damals klein beigeben. NUNC AUTEM bin ich entschlossen, BELLUM wiederaufzunehmen ET die Siedler auf den Morgenstern zu bringen, koste es, was es wolle. Wenn ihr Lust habt, den Feldzug mitzumachen, will ich jedem von euch einen Geier aus meinen Marställen geben und EUM CUM ARMIS ausrüsten lassen. Morgen CUPIMUS in den Krieg ziehen.«

»BENE EST«, RESPONDI, »es sei, wie du wünschst.«

Der REX lud uns an jenem Abend zur Tafel. Am nächsten Morgen rückten wir in aller Frühe in Schlachtordnung aus, NAM unsere Vorposten hatten berichtet, HOSTES stehen IAM nahe. EXERCITUS NOSTER ERAT hunderttausend Mann stark, den Troß, das Fußvolk ET die fremden Hilfstruppen NON mitgerechnet. Achtzigtausend EORUM ERANT Pferdegeier. Zwanzigtausend

ritten auf Kohlflüglern zu Felde, das sind eine Art riesiger Vögel, die statt der Federn dicht mit Kohl bewachsen sind ET Flügel aus großen, salatähnlichen Blättern tragen. An unseren Flanken marschierten Hirseschützen ET Knoblauchwerfer auf.

Aus dem Sternbild des Großen Bären waren dreißigtausend Flohschützen ET fünfzigtausend Windläufer zu uns gestoßen. Die Flohschützen reiten auf Flöhen, die zwölfmal so groß wie ein Elefant SUNT. Die Windläufer AUTEM fechten zu Fuß, NAM SE MOVENT ohne Flügel durch die Luft, ET zwar auf folgende Weise: Sie tragen weite Röcke, die bis auf die Knöchel reichen, ET lassen diese vom Wind aufbauschen, so daß sie wie Segelboote in der Luft dahintreiben. In der Schlacht werden die Windläufer meistens als leichtbewaffnete Fußsoldaten eingesetzt.

Das also ERAT die Streitmacht Endymions. OMNES trugen übrigens gleiche Rüstung ET Waffen: Ihre Helme waren aus ausgehöhlten Bohnen gefertigt, die IBI VALDE MAGNAE ET dickhäutig SUNT; ihre Harnische AUTEM waren aus Lupinenhülsen zusammengenäht, NAM diese Hülsen SUNT auf dem Mond TAM hart ET undurchdringlich QUAM CORNU. Ihre Schilde ET Schwerter ERANT die gleichen wie bei uns Griechen.

Als es soweit ERAT, stellten sich die Truppen in folgender Schlachtordnung auf: Den rechten CORNU bildeten, A REGE angeführt, die Pferdegeier. Der REX war von den Edelsten seines Gefolges umgeben, INTER EOS QUOQUE NOS uns befanden. Den linken CORNU nahmen die Kohlflügler ein, in der Mitte standen die einzelnen Hilfstruppen. Das Fußvolk ERAT ungefähr sechzig Millionen Mann stark.

Die Aufstellung des EXERCITUS ging ITA vor sich: Es gibt auf dem Mond viele Spinnen, von denen jede größer ist als eine INSULARUM, die wir Kykladen nennen. Diese Spinnen erhielten den Befehl, den Luftraum zwischen dem Mond und dem Morgenstern mit einem Gespinst zu überziehen. In wenigen Augenblicken war es fertig ET diente als Aufmarschplatz, auf dem der Mondkönig die Fußvölker in Schlachtordnung antreten ließ.

Auf dem linken CORNU HOSTIUM NOSTRORUM standen die Pferdeameisen, von Phaeton angeführt. Das SUNT geflügelte Tiere, die sich von unseren Ameisen TANTUM durch ihre Größe unterscheiden, NAM die größten EORUM nehmen nicht weniger als zwei Morgen Land ein. Die Pferdeameisen ADIUVANT im Kampf ihren Reitern, indem sie CUM CORNIBUS stoßen. Es hieß, ihre Zahl betrage ungefähr fünfzigtausend. Auf dem rechten CORNU HOSTIS standen im ersten Treffen ungefähr fünfzigtausend Mückenritter, lauter Bogenschützen, die auf ungeheuren Mücken reiten. POST EOS hatten sich die Rettichschleuderer aufgestellt, eine Art leichter Fußtruppen, die AUTEM dem Feind großen Schaden zufügten, NAM sie waren mit Schleudern bewaffnet, aus denen sie entsetzlich große Rettiche warfen. Wer getroffen wurde, starb auf der Stelle, wobei der VULNERI ein unerträglicher Gestank entströmte. Man sagte, ihre Geschosse seien mit Malvengift

bestrichen. An sie schlossen sich die Stangenpilzler an, schwerbewaffnetes Fußvolk, zehntausend an der Zahl. Ihren NOMEN tragen sie, weil sie Pilze als Schilde ET Stangenspargel als Spieße gebrauchen. PROPE EOS standen die Hundseichler, fünftausend hundsköpfige Männer, die auf geflügelten Eicheln ritten; die Bewohner des Sirius hatten sie dem Sonnenkönig zu Hilfe geschickt. Übrigens ging die Rede, verschiedene Bundesgenossen, auf die Phaeton gerechnet hätte, seien NONDUM eingetroffen, vor allem die Schleuderer, die er aus der Milchstraße EXSPECTABAT, ET die Wolkenkentauren. Die letzteren trafen erst ein, als die Schlacht schon entschieden war, unsertwegen aber hätten sie lieber fortbleiben sollen. Das also ERAT die Streitmacht, die der REX SOLIS CONTRA NOS ins Feld führte.

Auf beiden Seiten wurde NUNC CLAMORE der Esel, die hier die Trompeter vertreten, das SIGNUM zum Angriff gegeben. VIX hatte der Kampf begonnen, da ergriff der linke CORNU INCOLARUM SOLIS auch schon die Flucht, ohne erst das Dreinschlagen unserer Pferdegeier abzuwarten. NOS setzten ihnen nach ET richteten ein wildes Blutbad an. Ihr rechter CORNU AUTEM warf unseren linken über den Haufen, ET die Mückenritter verfolgten unsere Kohlflügler so hitzig, daß sie bis zu unserem Fußvolk vordrangen. Dieses AUTEM wehrte sich tapfer, bis es die Feinde zum Weichen brachte, zumal sie bemerkten, daß ihr linker CORNU geschlagen war. Ihre Niederlage war vollständig. FECIMUS ein MAGNUM NUMERUM Gefangener ET schlugen so MULTOS ADERSARIOS nieder, daß die Wolken von ihrem Blut rot gefärbt wurden, ähnlich, wie sie SAEPE bei Sonnenuntergang erscheinen.

POSTQUAM wir von der Verfolgung zurückgekehrt waren, INSTRUXIMUS wir zwei Siegesmale, das eine auf dem Spinnengewebe zu Ehren des Fußvolkes, das zweite auf den Wolken zum Ruhm der Luftstreiter. Noch ERAMUS wir damit beschäftigt, da NUNTIAYERUNT unsere Vorposten, daß die Wolkenkentauren, die IAM vor der Schlacht zu Phaeton stoßen sollten, im Anrücken seien. Bald darauf CONSPEXIMUS wir HOS, EXERCITUM geflügelter Wesen, halb Mensch, halb Pferd. Ihr menschlicher Teil ERAT so INGENS wie die obere Hälfte des Kolosses von Rhodos, ihr Pferdeteil so groß wie ein schweres Lastschiff - ein schauriger Anblick. EORUM NUMERUM VOLO ich gar nicht erst erwähnen, NAM sie war TAM ungeheuer, daß NEMO mir glauben würde.

Als die Wolkenkentauren VIDERUNT, daß ihre Verbündeten geschlagen waren, MISERUNT sie einen Eilboten an Phaeton, um HUNC auf das Schlachtfeld zurückzurufen. Sie selbst drangen in Reih ET Glied CONTRA NOS vor. Die Mondbewohner hatten sich bei der Verfolgung der HOSTIUM ET auf der Jagd nach Beute weit zerstreut ATQUE waren in völlige Unordnung geraten. So schlugen die Wolkenkentauren NOS OMNES in die Flucht. Sie verfolgten den REGEM bis vor die Mauern seiner Hauptstadt, INTERFECERUNT den größten Teil AVIUM SUARUM, warfen die

Siegesmale um ET besetzten das ganze von den Spinnen gewebte Schlachtfeld. ME ET DUOS E SOCIIS MEIS machten sie zu ihren Gefangenen. NUNC REDIIIT QUOQUE Phaeton ET errichtete seine eigenen Siegesmale. Noch am selben Tag wurden wir, die MANUS mit Stricken auf den Rücken gefesselt, nach der Sonne abgeführt.

Die HOSTES hatten nicht vor, die Hauptstadt Endymions zu belagern. Sie kehrten um ET türmten in dem Luftraum zwischen Mond und Sonne eine doppelte MURUM aus Wolken auf, so daß der Mond allen Sonnenlichts beraubt wurde und in immerwährende Nacht versank. In seiner Not MISIT Endymion NUNTIOS AD SOLEM, die fußfällig bitten DEBEBANT, man möge doch die MURUM wieder niederreißen ET die Mondleute nicht unbarmherzig in Finsternis verkommen lassen. Als Gegenleistung versprach er, der SOLI Tribut zu entrichten, HUIUS Bundesgenosse zu werden ET nie wieder einen BELLUM CONTRA HUNC INCIPERE. Zur Sicherheit VOLEBAT er Geiseln stellen.

Über diesen Vorschlag ließ Phaeton in zwei Ratsversammlungen abstimmen. In der ersten herrschte noch zu starke Verbitterung, SED in der zweiten schlug die Meinung um, ET der PAX wurde geschlossen. STATIM ließ Phaeton die MURUM entfernen ET NOS Gefangene ausliefern.

Als wir auf dem Mond eintrafen, kamen uns unsere Gefährten ET Endymion selbst entgegen. NOS SALUTAVERUNT ET umarmten uns unter Tränen. Der REX bat uns, bei ihm zu MANERE. EGO AUTEM ließ mich NON überreden, SED bestand darauf, daß er uns wieder IN MARE hinabsenden sollte. Als Endymion VIDIT, daß er mich NON zum Bleiben überreden konnte, entließ er uns, POSTQUAM er uns zuvor DIEBUS SEPTEM auf das herzlichste bewirtet hatte.

Wir verabschiedeten uns vom König ET seinem Hofstaat, gingen an Bord ET stießen ab. Auf unserer Fahrt kamen wir noch an vielen anderen Ländern vorüber. IN VENERE, der kurz vorher besiedelt worden war, landeten wir, um uns mit Trinkwasser zu versorgen. Von dort NAVIGAVIMUS wir in den Tierkreis hinein ET hart an der Sonne vorüber, die wir links liegenließen. QUAMQUAM SOCII MEI es gern gesehen hätten, stiegen wir nicht aus, NAM der Wind stand uns entgegen. Doch kamen wir der SOLI nahe genug, um zu INTELLEGERE, daß sie mit schönstem Grün bedeckt, BENE bewässert ET mit allen Gütern ungemein reich gesegnet war.

Drei Tage danach, wir waren SEMPER abwärts gesegelt, bekamen wir den Ozean wieder zu Gesicht. Aber nirgends zeigte sich Land, die in der Luft schwebenden INSULAE ausgenommen, die NOBIS überaus feurig ET in funkelndem Glanz erschienen.

Am vierten Tag gegen Mittag legte sich der Wind ET ließ uns sanft auf IN MARE hinabschweben. Die GAUDIUM, die wir empfanden, als NAVIS NOSTRA wieder auf den Wellen

schaukelte, läßt sich NON beschreiben. Wir DEDIMUS der ganzen Schiffsmannschaft ein Essen, so gut es unsere Vorräte erlaubten. TUM sprangen wir ins Wasser ET badeten alle nach Herzenslust.

Aus dem Altgriechischen von Christoph Martin Wieland